Gottesdienst

anlässlich des

25-jährigen Ordinationsjubiläums

von

Pfarrerin Ute Meyer-Hoffmann

30. Oktober 2016

Ev. Kirche Kornelimünster

Orgel: Hans Friedrich Micheelsen: Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren

Einzug *(die Gemeinde erhebt sich)*

Votum	Pfr.n Ute Meyer-Hoffmann
Begrüßung	Pfr. Rolf Schopen

Lied 1 Lobe den Herren EG 317

1. Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren,
meine geliebete Seele, das ist mein Begehren.
Kommet zuhauf, Psalter und Harfe, wacht auf,
lasset den Lobgesang hören!

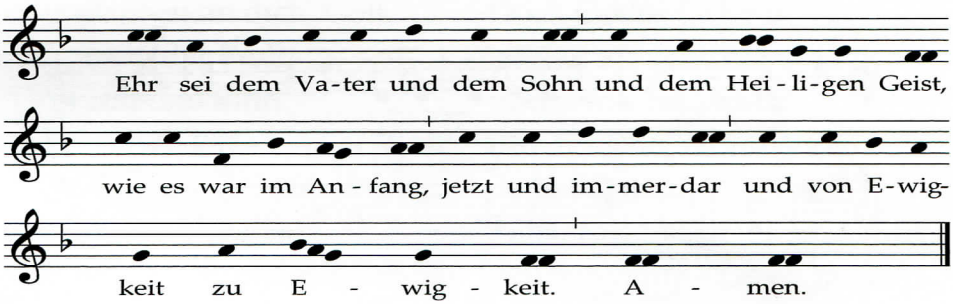
2. Lobe den Herren, der alles so herrlich regieret,
der dich auf Adelers Fittichen sicher geführet,
der dich erhält, wie es dir selber gefällt;
hast du nicht dieses verspüret?

3. Lobe den Herren, der künstlich und fein dich bereitet,
der dir Gesundheit verliehen, dich freundlich geleitet.
In wie viel Not hat nicht der gnädige Gott
über dir Flügel gebreitet!

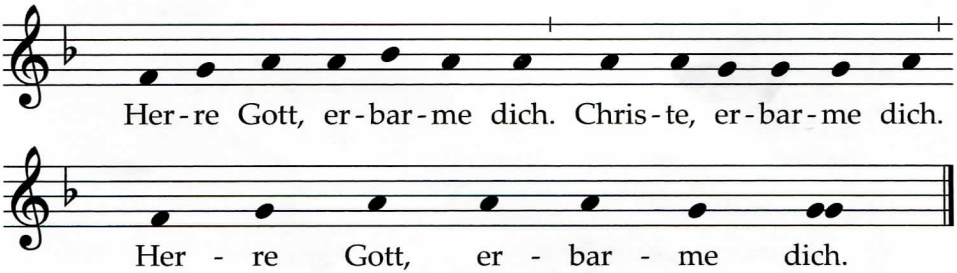
5. Lobe den Herren, was in mir ist, lobe den Namen.
Alles, was Odem hat, lobe mit Abrahams Samen.
Er ist dein Licht, Seele, vergiss es ja nicht.
Lobende, schließe mit Amen!

Text: Joachim Neander 1680
Melodie: 17. Jh.; geistlich Stralsund 1665, Halle 1741

Psalm 63,2-9 Zweifaller Konfi-Team



Eingangsgebet



Gnadenspruch

Chor: Ich will den Herrn loben allezeit

Tagesgebet Pfr. i.R. Ulrich Hoffmann

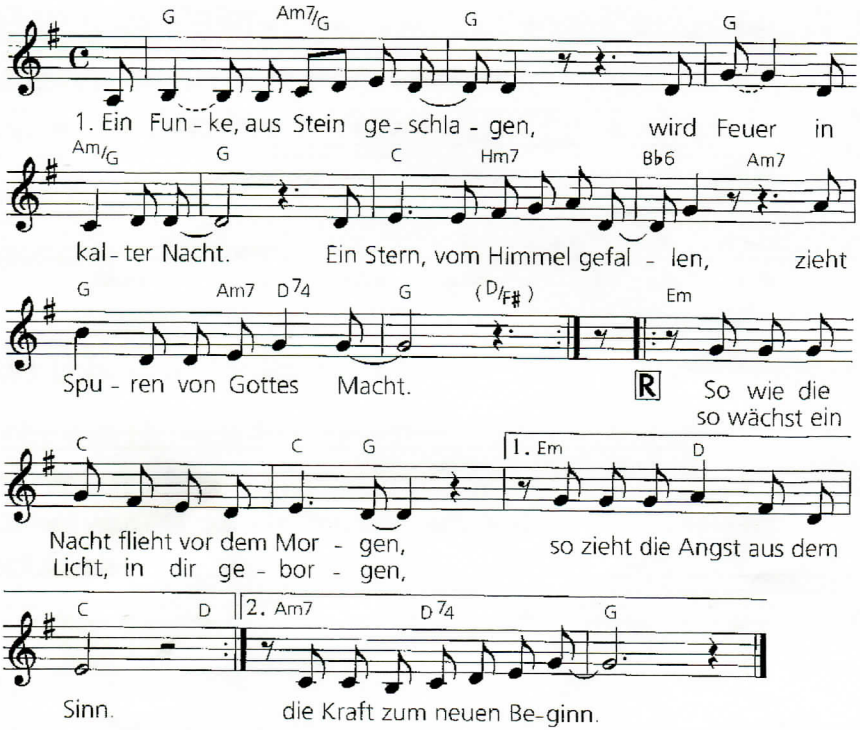
Pastorin Helga Fiebig

gesungenes „Amen“

Schriftlesung 2. Kor. 4,5-7 Margit Dunker

gesungenes Halleluja

Lied 2 Ein Licht in dir geborgen LHE 206,1-3



2. Glut, in Wassern gesunken, wird Glanz in spiegelnder Flut
   Ein Strahl, durch Wolken gedrungen, wird Quell von neuem Mut.
   So wie die Nacht flieht ...

3. Ein Lachen in deinen Augen vertreibt die blinde Wut
   Ein Licht, in dir geborgen, wird Kraft in tiefer Not
   So wie die Nacht flieht ...

Glaubensbekenntnis

Wir glauben an dich, Gott,
Ursprung der Welt.
Urgrund und Sinn.
Schöpfer unseres Universums
mit all seinen Geheimnissen.
Licht unsres Lichtes.
Du bist der Freund des Lebens.
Du kennst uns von Ewigkeit
und hast unsere Namen
in deine Hand geschrieben.

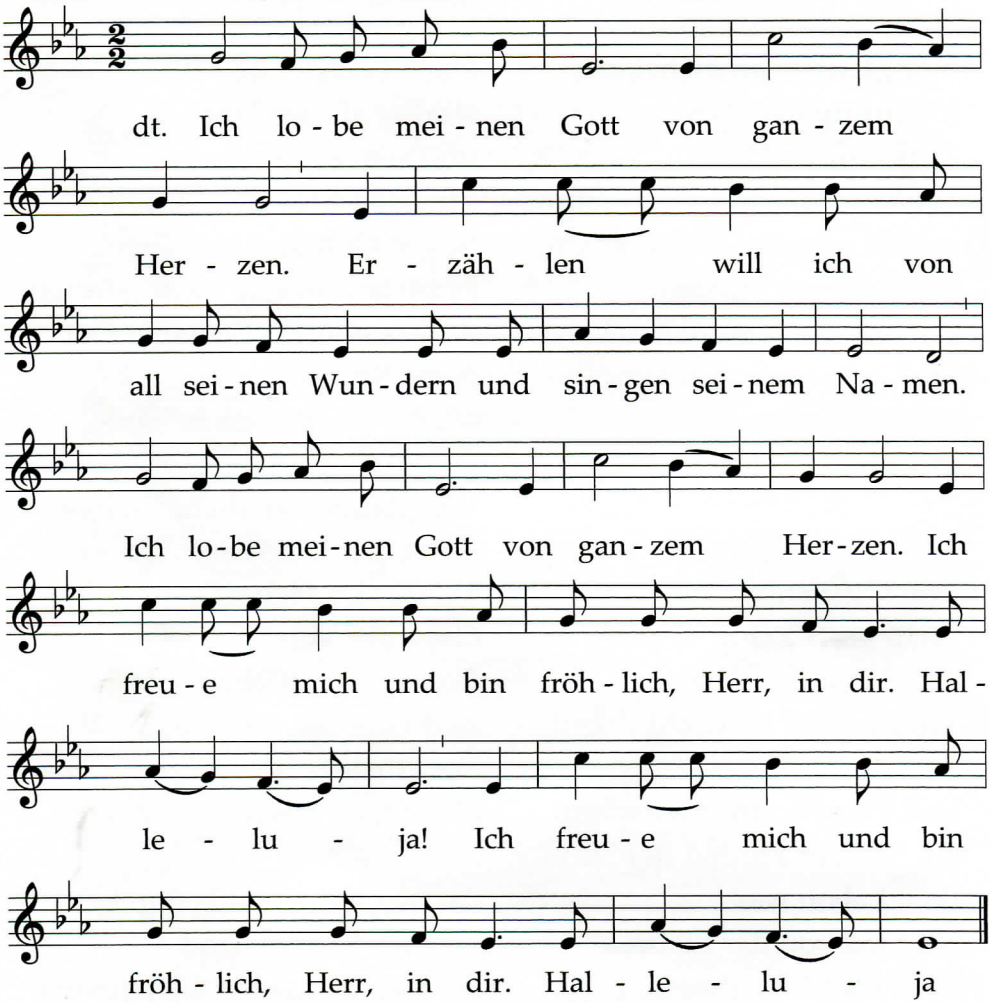
Wir glauben an dich,
Jesus Christus,
Licht von Gott
und Licht der Welt,
Wunder der Menschlichkeit,
Salz der Erde
und Brot für uns Menschen.
Du bist der Freund der Sünder,
dein Leben war
ein Lied von der Liebe.
Dein Handeln atmete
göttliche Freiheit.
In deinen Worten war
der Klang von Versöhnung.

Gewaltlos wurdest du Opfer
von menschlicher Angst, Egoismus und Spielen der Macht.
Doch Gottes Liebe ist
stärker als der Tod
und seine Treue ist
durch nichts zu zerstören.
So hat Gott dich aus der
Finsternis in sein Licht gerufen:
Auferstehung - Leben in Gott.
Neue Schöpfung
- Leben in Fülle.

Wir glauben an dich, Heiliger
Geist, göttliche Kraft.
Quelle der Liebe,
Gabe des Verstehens,
Gemeinschaft über Sprachen
und Grenzen hinweg.
Du Trösterin in unseren Tränen
und Feuer unserer Propheten.

Du bist das einende Band
unserer Kirchen und
das Leben unserer Gemeinden.
Wir glauben an deine Kirche,
die Stadt auf dem Berg,
an die Taufe, die uns
zu Kindern Gottes macht,
und an die Zukunft
und Vollendung in Gott.
Amen.

Lied 3 Ich lobe meinen Gott… LHE 142,1-3



2. Ich singe meinem Gott von ganzem Herzen.
Erzählen will ich von all seiner Liebe und preisen seine Gnade.
Ich singe meinem Gott von ganzem Herzen.
I: Ich freue mich und bin fröhlich, Herr in dir. Halleluja :I

3. Ich danke meinem Gott von ganzem Herzen.
Erzählen will ich, dass er alle Menschen in seinen Händen trägt.
Ich singe meinem Gott von ganzem Herzen. **Ich freue mich ...**

Predigt: **Du stellst meine Füße auf weiten Raum** — Ps 31,9

Chor: Gott beschenkt uns reich mit Gaben

Wort des Superintendenten Hans-Peter Bruckhoff

Segnung von Pfarrerin Ute Meyer-Hoffmann
durch den Superintendenten

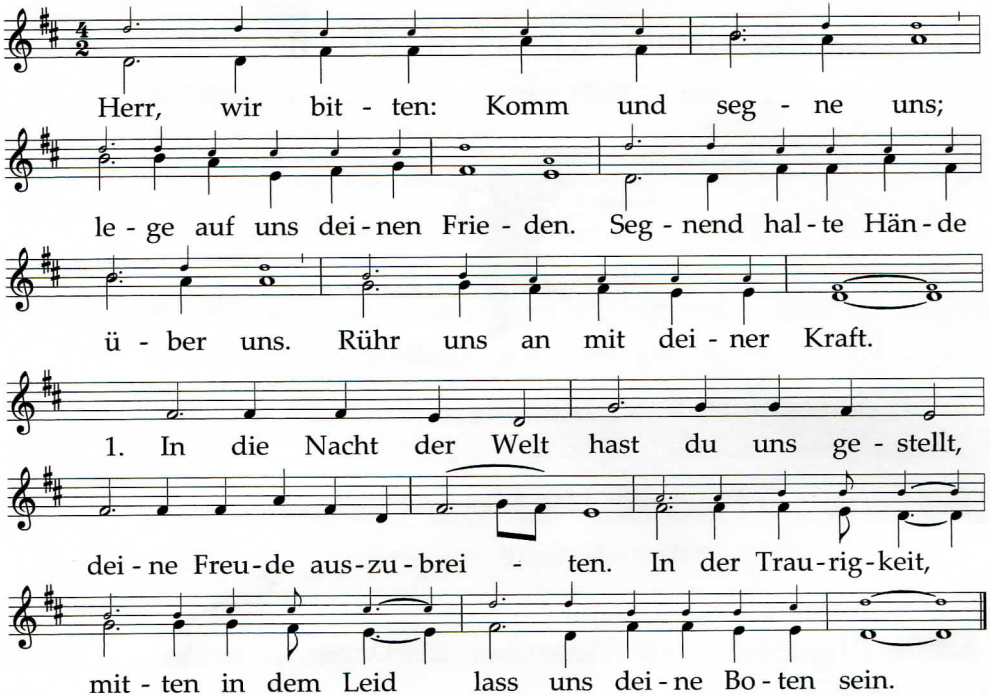
Chor: Pilger sind wir Menschen (T.: D. Zils, M.: E. Elgar)

Fürbitten: Helga Fiebig, Petra Jentgens,
Cord Meyer, Michael Schlaeger, Ulrich Hoffmann

Vater Unser

Segen

Lied 4 Herr, wir bitten, komm und segne uns EG 607,1



Refrain: Herr wir bitten, komm und segne uns…

Bitte nehmen Sie wieder Platz!

Orgel: Felix Mendelssohn Bartholdy: Allegro B-Dur

Orgel und musikalische Leitung: Anke Holfter

*****

Grußworte

Am Ende des Gottesdienstes erbitten wir eine **Kollekte** für das **Gustav-Adolf-Werk: Impulse für die Evangelische Kirche in Argentinien**

Ein Projekt ist das Jugendzentrum der Kirchengemeinde Crespo in Argentinien. Dieses Zentrum hat weit über die Gemeindegrenzen hinaus eine große Bedeutung. Mit Kinder-, Familien- und Konfirmandenfreizeiten, Gottesdiensten oder Tagungen wirkt es identitätsstiftend für viele evangelische Christinnen und Christen . Dringend müssen Dach und Küche des Gebäudes grundsaniert werden, damit der Treffpunkt und Impulsgeber für die ev. Gemeinden Argentiniens bleiben kann.